

18180D



610839

Bartscher GmbH
Franz-Kleine-Str. 28
D-33154 Salzkotten
Deutschland

Tel.: +49 5258 971-0
Fax.: +49 5258 971-120
Service-Hotline: +49 5258 971-197
www.bartscher.com



Version: **1.0**

Erstelldatum: 2025-07-21

Original-Bedienungsanleitung

1	Sicherheit	2
1.1	Signalworterklärung	2
1.2	Sicherheitshinweise	3
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
1.4	Bestimmungswidrige Verwendung	8
2	Allgemeines	9
2.1	Haftung und Gewährleistung	9
2.2	Urheberschutz	9
2.3	Konformitätserklärung	9
3	Transport, Verpackung und Lagerung	10
3.1	Transportinspektion	10
3.2	Verpackung	10
3.3	Lagerung	10
4	Technische Daten	11
4.1	Technische Angaben	11
4.2	Baugruppenübersicht	12
4.3	Funktion des Gerätes	13
5	Installation und Bedienung	13
5.1	Installation	13
5.2	Grundlagen des Mikrowellengarens	16
5.3	Mikrowellengeeignetes Geschirr	16
5.4	Bedienung	18
6	Reinigung	30
6.1	Sicherheitshinweise zur Reinigung	30
6.2	Reinigung	30
7	Mögliche Funktionsstörungen	33
8	Entsorgung	34



Die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme lesen und griffbereit am Gerät aufbewahren!

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Installation, Bedienung und Wartung des Geräts und ist eine wichtige Informationsquelle und Nachschlagewerk. Die Kenntnis aller enthaltenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen schafft die Voraussetzung für das sichere und sachgerechte Arbeiten mit dem Gerät.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Beginn der Arbeiten am Gerät, insbesondere vor der Inbetriebnahme, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Unsachgemäße Verwendung kann zu Beschädigungen führen.

Für jeden Lebenszyklus müssen sämtliche relevanten Informationen aus der Betriebsanleitung dem jeweiligen Personal zur Verfügung stehen. Die Zurverfügungstellung liegt in der Verantwortung des Betreibers.

Ergänzend zur Betriebsanleitung müssen allgemeingültige, gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zum Arbeits- und Umweltschutz angewiesen und beachtet werden.

DE

1 Sicherheit

Das Gerät ist nach den derzeit gültigen Regeln der Technik gebaut. Es können jedoch von diesem Gerät Gefahren ausgehen, wenn es unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß verwendet wird. Alle Personen, die das Gerät benutzen, müssen sich an die Anweisungen der Bedienungsanleitung halten und die Sicherheitshinweise beachten.

1.1 Signalworterklärung

Wichtige Sicherheits- und Warnhinweise sind in dieser Bedienungsanleitung durch Signalwörter gekennzeichnet. Diese Hinweise müssen unbedingt befolgt werden, um Personenschäden, Unfälle und Sachschäden zu vermeiden.



GEFAHR!

Das Signalwort **GEFAHR** warnt vor Gefährdungen, die zu schweren Verletzungen oder Tod führen, wenn sie nicht vermieden werden.



WARNUNG!

Das Signalwort **WARNUNG** warnt vor Gefährdungen, die mittelschwere bis schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben können, wenn sie nicht vermieden werden.



VORSICHT!

Das Signalwort **VORSICHT** warnt vor Gefährdungen, die leichte oder mäßige Verletzungen zur Folge haben können, wenn sie nicht vermieden werden.

ACHTUNG!

Das Signalwort **ACHTUNG** kennzeichnet mögliche Sachschäden, die bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises auftreten können.

HINWEIS!

Das Symbol **HINWEIS** setzt den Benutzer über weiterführende Informationen und Tipps für den Gebrauch des Geräts in Kenntnis.

DE

1.2 Sicherheitshinweise

Elektrischer Strom

- Eine zu hohe Netzspannung oder unsachgemäße Installation kann zu elektrischem Stromschlag führen.
- Schließen Sie das Gerät nur an, wenn die Angaben auf dem Typenschild mit der Netzspannung übereinstimmen.
- Halten Sie das Gerät trocken, um Kurzschlüsse zu vermeiden.
- Wenn im Betrieb Störungen auftreten, trennen Sie das Gerät sofort von der Stromversorgung.
- Berühren Sie den Netzstecker des Geräts nicht mit nassen Händen.
- Greifen Sie niemals nach dem Gerät, wenn es ins Wasser gefallen ist. Trennen Sie das Gerät sofort von der Stromversorgung.
- Lassen Sie Reparaturen und das Öffnen des Gehäuses nur von Fachkräften und Fachwerkstätten ausführen.
- Tragen Sie das Gerät nicht am Anschlusskabel.

- Bringen Sie das Anschlusskabel nicht mit Wärmequellen oder scharfen Kanten in Berührung.
- Knicken, quetschen oder verknoten Sie das Anschlusskabel nicht.
- Wickeln Sie das Anschlusskabel des Geräts immer vollständig ab.
- Stellen Sie niemals das Gerät oder andere Gegenstände auf das Anschlusskabel.
- Greifen Sie immer an den Netzstecker, um das Gerät von der Stromversorgung zu trennen.
- Überprüfen Sie das Anschlusskabel regelmäßig auf Beschädigungen. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn das Anschlusskabel beschädigt ist. Wenn dieses Schäden aufweist, muss es durch den Kundendienst oder einen qualifizierten Elektriker ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Brennbare Materialien

- Setzen Sie das Gerät niemals hohen Temperaturen aus, z.B. Herd, Ofen, offene Flammen, Geräte zum Warmhalten, etc.
- Reinigen Sie das Gerät täglich, um das Brandrisiko zu vermeiden.
- Decken Sie das Gerät nicht ab, z.B. mit Alufolie oder Tüchern.
- Betreiben Sie das Gerät nur mit den vorgesehenen Materialien und bei geeigneten Temperatureinstellungen. Materialien, Lebensmittel und Lebensmittelreste im Gerät können sich entzünden.
- Betreiben Sie das Gerät niemals in der Nähe von brennbaren, leicht entzündlichen Materialien, z.B. Benzin, Spiritus, Alkohol. Durch die Hitze verdampfen die Materialien und es kann bei Kontakt mit Zündquellen zu Verpuffungen kommen.
- Sollte ein Brand entstehen, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie geeignete Maßnahmen zur Brandbekämpfung einleiten. Das Feuer niemals mit Wasser löschen, wenn das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist. Sorgen Sie für ausreichend Frischluftzufuhr nach dem Löschen des Brandes.

DE

Brandgefahr / Explosionsgefahr

- Legen Sie keine Gegenstände (Kochbücher, Topflappen etc.) im Garraum ab. Unerwartetes Einschalten des Gerätes kann diese beschädigen oder sogar entzünden.
- Beim Erwärmen oder Kochen von Speisen in brennbaren Materialien, wie Kunststoff- oder Papierbehältern, muss das Gerät wegen der Möglichkeit einer Erhitzung überwacht werden.
- Wenn sich Materialien in der Mikrowelle entzünden, lassen Sie die Gerätetür geschlossen, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker bzw. schalten Sie die Hauptsicherung aus.

Sicherheit

- Verwenden Sie keine Töpfe, Pfannen und Deckel aus Metall. Metall kann zu Funkenbildung im Garraum führen. Nur Gefäße aus mikrowellengeeignetem, hitzebeständigem Material (Abschnitt 5.3) verwenden.
- Bereiten Sie keine Nahrungsmittel und Flüssigkeiten in fest geschlossenen oder versiegelten Behältern zu. Diese können im Gerät platzen oder Sie beim Öffnen verletzen!
- Frische und hart gekochte Eier, mit und ohne Schale nicht in der Mikrowelle erhitzen, sie können explodieren.
- Speisen mit dicker Schale, z.B. Kartoffeln, Kürbisse, Äpfel, Kastanien vor dem Erhitzen anstechen.
- Geben Sie keine Mischung von Wasser mit Öl oder Fett in die Mikrowelle, da diese explodieren können.

Gefahr durch Mikrowellen

Die Einwirkung von Mikrowellen auf den menschlichen Körper kann zu Verletzungen führen. Zur Vermeidung dieser Gefahr die aufgeführten Sicherheitshinweise befolgen:

- Versuchen Sie nicht, das Mikrowellengerät bei geöffneter Tür zu betreiben, denn bei geöffneter Tür kann es zu einer übermäßigen und schädlichen Belastung durch die elektromagnetischen Wellen kommen.
- Verändern Sie niemals die Sicherheitsverschlüsse.
- Es ist sehr wichtig, dass die Tür unbeschädigt ist und sich richtig schließen lässt. Gefährliche Beschädigungen an der Tür sind z. B.:
 - Tür hat sich verzogen, ist verbeult
 - Scharniere und Verschraubungen sind gebrochen bzw. nicht korrekt befestigt.
 - Türdichtung defekt
 - Glas gesprungen
 - Verriegelungsteile sind beschädigt.
- Es dürfen sich keine Fremdkörper zwischen Tür und Gerät befinden.
- Türdichtungen müssen dicht abschließen und dürfen keine Verunreinigungen aufweisen, weil dadurch elektromagnetische Wellen austreten können. Vermeiden Sie, dass sich auf den Türdichtungen irgendwelche Ablagerungen (von Reinigungsmitteln, Staub, Fett etc.) bilden.

Sicherheit bei Bedienung von Mikrowellengeräten

- Keine Speisen im Gerät frittieren. Heißes Öl führt zu Hautverbrennungen oder zu Beschädigungen des Gerätes.
- Die in der Mikrowelle erhitzte Speisen werden ungleichmäßig heiß. Außerdem werden die Gefäße meist nicht so heiß wie die Speisen. Prüfen Sie vorsichtig die Temperatur der Speisen, besonders für Kinder. **Verbrennungsgefahr!**
- Bei Erhitzung von Getränken mittels Mikrowellenenergie kann es zum sogenannten "Siedeverzug" führen. Die Flüssigkeit erreicht dabei die Siedetemperatur, ohne äußerlich sichtbar zu kochen. Daher besonders behutsam mit dem Behälter umgehen. Schon durch eine kleine Erschütterung z. B. beim Herausnehmen aus dem Gerät kann die Flüssigkeit herausspritzen. **Verbrühungsgefahr!**
- Benutzen Sie keine hohen, schmalen Gefäße mit engem Hals.
- Stellen Sie einen Teelöffel (ausnahmsweise aus Metall) oder Glas-Stab in das Gefäß mit Flüssigkeit und dann das Gefäß in die Mitte des Glasdreh Tellers. Rühren Sie vor dem Erhitzen und nach der halben Garzeit um. Nach dem Erhitzen kurz warten, die Flüssigkeit im Gefäß vorsichtig umrühren und anschließend aus dem Garraum nehmen.
- Da die Nahrung in der Mikrowelle ungleichmäßig heiß wird, muss der Inhalt von Fütterungsflaschen oder Babyflaschen gründlich umgerührt bzw. geschüttelt und dann die Temperatur direkt an der Babynahrung geprüft werden, bevor sie die Flaschen benutzen. **Schraubverschluss und Sauger vor dem Erhitzen unbedingt entfernen!**

Bedienpersonal

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen, mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Lassen Sie das Gerät in Gegenwart von Kindern nicht unbeaufsichtigt.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.
- Kinder jünger als 8 Jahre sind vom Gerät und dem Anschlusskabel fernzuhalten.

Fehlgebrauch

- Bestimmungswidrige oder verbotene Verwendung kann zu Beschädigungen an dem Gerät führen.
- Verwenden Sie das Gerät nur in betriebssicherem und technisch einwandfreiem Zustand.
- Verwenden Sie das Gerät nur, wenn alle Anschlüsse vorschriftsgemäß ausgeführt sind.
- Verwenden Sie das Gerät nur in sauberem Zustand.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Führen Sie niemals selbst Reparaturen am Gerät durch.
- Nehmen Sie keine Umbauten oder Veränderungen am Gerät vor.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich zu der in der Betriebsanleitung erläuterten Verwendung mit den gelieferten und zugelassenen Komponenten bestimmt.

Jeder darüberhinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer/Betreiber.

Folgende Verwendungen sind bestimmungsgemäß:

- Erhitzen und Auftauen von Speisen unter Verwendung von geeignetem Geschirr.

Dieses Gerät kann im Haushalt und ähnlichen Bereichen verwendet werden, z. B.:

- in Küchen für die Mitarbeiter in Läden, Büros oder ähnlichen Arbeitsumgebungen;
- in landwirtschaftlichen Betrieben;
- von Kunden in Hotels, Motels und anderen typischen Wohneinrichtungen;
- in Frühstückspensionen.

DE

1.4 Bestimmungswidrige Verwendung

Eine bestimmungswidrige Verwendung kann zu Personenschäden sowie Sachschäden durch gefährliche elektrische Spannung, Feuer und hohe Temperaturen führen. Führen Sie ausschließlich diejenigen Arbeiten mit dem Gerät durch, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Folgende Verwendungen sind bestimmungswidrig:

- für Industrie- und Laborzwecke,
- als Stauraum (für z. B. Kochgeschirr),
- Trocknen von Papier, Textilien oder anderen brennbaren Materialien,
- Aufwärmen / Erwärmen entzündlicher, gesundheitsschädlicher, sich leicht verflüchtigender oder ähnlicher Flüssigkeiten oder Stoffe.

2 Allgemeines

2.1 Haftung und Gewährleistung

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers bzw. Dritter sowie Beeinträchtigungen am Gerät oder an Sachwerten entstehen. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen-/Sachschäden sowie Betriebsstörungen sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der nachfolgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Nichtbeachtung/Missachtung der Anleitung und aller dazugehörigen Informationen
- Eigenmächtige bauliche oder technische Veränderungen des Geräts
- Einsatz von nicht ausreichend unterwiesenem und unzureichend qualifiziertem Personal
- Betrieb bei defekten oder nicht ordnungsgemäß angebrachten Sicherheits- und Schutzeinrichtungen
- Unzureichende Wartung oder Reinigung
- Nicht behobene Störungen
- Verwendung nicht zugelassener Medien, Reinigungsmittel usw.
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile
- Bedienungsfehler oder anderweitige Fehlanwendung
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung oder höhere Gewalt
- Zerstörung von Typenschild und bedien-/sicherheitsrelevanten Aufklebern.

2.2 Urheberrecht

Die Bedienungsanleitung und die in ihr enthaltenen Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

2.3 Konformitätserklärung

Das Gerät entspricht den aktuellen Normen und Richtlinien der EU. Dies bescheinigen wir in der EG-Konformitätserklärung. Bei Bedarf senden wir Ihnen gern die entsprechende Konformitätserklärung zu.

3 Transport, Verpackung und Lagerung

3.1 Transportinspektion

Prüfen Sie die Lieferung nach Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden. Nehmen Sie bei äußerlich erkennbaren Transportschäden die Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegen. Vermerken Sie den Schadensumfang auf den Transportunterlagen/ Lieferschein des Transporteurs und leiten Sie die Reklamation ein. Reklamieren Sie verdeckte Mängel sofort nach Erkennen, da Schadensersatzansprüche nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden können.

Falls Teile oder Zubehör fehlen sollten, nehmen Sie bitte mit unserem Kundenservice Kontakt auf.

3.2 Verpackung

Werfen Sie den Umkarton Ihres Gerätes nicht weg. Sie benötigen ihn eventuell zur Aufbewahrung, beim Umzug oder wenn Sie das Gerät bei eventuellen Schäden an unsere Service-Stelle senden müssen.

Die Verpackung und einzelne Bauteile sind aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Im Einzelnen sind dies: Folien und Beutel aus Kunststoff, Verpackung aus Pappe.

Führen Sie wiederverwertbare Verpackungen dem Recycling zu. Beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Vorschriften.

3.3 Lagerung

Lassen Sie die Packstücke bis zur Installation verschlossen und bewahren Sie diese unter Beachtung der außen angebrachten Aufstell- und Lagermarkierung auf. Lagern Sie die Packstücke nur unter folgenden Bedingungen:

- in geschlossenen Räumen
- trocken und staubfrei
- vor aggressiven Medien ferngehalten
- vor Sonneneinstrahlung geschützt
- vor mechanischen Erschütterungen geschützt.

Bei längerer Lagerung (> 3 Monate) kontrollieren Sie regelmäßig den Allgemeinzustand aller Teile und der Verpackung. Erneuern Sie bei Bedarf die Verpackung.

4 Technische Daten

4.1 Technische Angaben

Bezeichnung:	Mikrowelle 18180D
Artikel-Nummer:	610839
Material:	Edelstahl
Material Garraum:	Edelstahl, Keramik
Maße Garraum (B x T x H) in mm	330 x 310 x 175
Inhalt in Liter:	18
Mikrowellenleistung in W:	1800
Anzahl Magnetrone:	2
Anzahl Leistungsstufen:	10
Einstellbare Programme:	30
Zeiteinstellung bis, in Min.:	60
Anschlusswert:	2,8 kW 230 V 50 Hz
Maße (B x T x H) in mm:	420 x 540 x 338
Gewicht in kg:	18,0

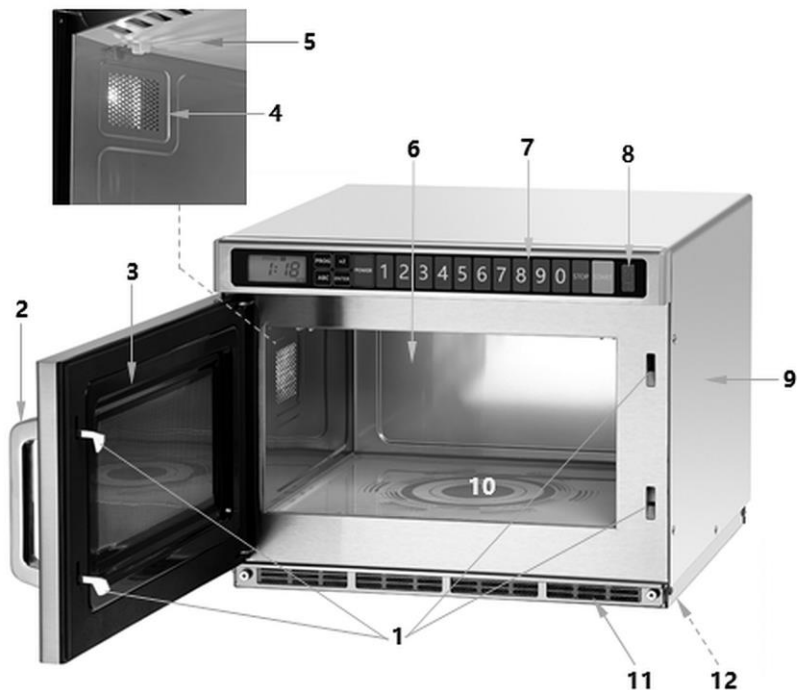
DE

Technische Änderungen vorbehalten!

Ausführung / Eigenschaften

- Funktionen: Auftauen, Erhitzen
- Steuerung: Touch
- Timer digital
- Innenbeleuchtung
- Digital-Anzeige
- Taktile Tasten
- USB-Flashspeicher-Option
- Stapelbar

4.2 Baugruppenübersicht



DE

Abb. 1

- | | |
|-----------------------------|-------------------------|
| 1. Sicherheitsschließsystem | 2. Türgriff |
| 3. Tür mit Sichtfenster | 4. Innenbeleuchtung |
| 5. Spritzschutz-Abdeckung | 6. Garraum |
| 7. Bedienblende | 8. USB-Anschluss |
| 9. Gehäuse | 10. Keramik-Bodenplatte |
| 11. Filter | 12. Füße (4x) |

4.3 Funktion des Gerätes

Die Mikrowelle mit 1800 Watt, 2 Magnetronen, Timer und 30 einstellbaren Programmen ist zum Aufwärmen und Auftauen von Speisen unter Verwendung von mikrowellengeeignetem Geschirr konzipiert. Über die entsprechenden taktilen Tasten lassen sich die Leistung und Zeit je nach Speise einstellen.

5 Installation und Bedienung

5.1 Installation

Auspacken / Aufstellen

- Packen Sie das Gerät aus und entfernen Sie alle äußeren und inneren Verpackungsteile, sowie Transportsicherungen.



VORSICHT!

Erstickungsgefahr!

Halten Sie Verpackungsmaterialien wie Plastikbeutel und Styroporteile außerhalb der Reichweite von Kindern.

- Ziehen Sie, falls vorhanden, die Schutzfolie vom Gerät ab. Ziehen Sie die Schutzfolie langsam ab, damit keine Kleberrückstände zurückbleiben. Entfernen Sie eventuelle Kleberrückstände mit einem geeigneten Lösungsmittel.
- Achten Sie darauf, dass das Typenschild und die Warnhinweise am Gerät nicht beschädigt werden.
- Stellen Sie das Gerät **niemals** in nasser oder feuchter Umgebung auf.
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Anschlüsse leicht zugänglich sind und bei Bedarf schnell getrennt werden können.
- Beachten Sie bei der Standortwahl folgende Punkte:
 - Die Aufstellfläche muss eben, ausreichend tragfähig, wasserresistent, trocken und hitzebeständig sein.
 - Die vorgeschriebenen Fluchtwege freigehalten.
 - Einen sicheren Stand gewährleisten.
 - Ausreichend Platz zum Betreiben, Warten und Reinigen vorsehen.
 - Falls vorhanden, Lüftungsöffnungen für Zu- und Abluft freigehalten.
 - Geltende technische und baurechtliche Bestimmungen beachten.
- Halten Sie ausreichenden Abstand zu Tischkanten ein. Das Gerät könnte kippen und herunterfallen.

- Für den korrekten Betrieb muss das Gerät ausreichend belüftet sein.
- Die Lüftungsöffnungen dürfen niemals abgedeckt sein.
- Halten Sie beim Aufstellen des Gerätes folgende Mindestabstände ein:
 - oben 20 cm
 - hinten 10 cm
 - seitlich je 5 cm.
- Zu Radiogeräten, Fernsehern, etc. sollte das Gerät mindestens 2 m Abstand haben, damit der Empfang nicht gestört wird.

Umbau für Stapeln von 2 Geräten

Das Gerät ist stapelbar. Die maximale Höhe der Stapelung beträgt zwei Geräte. Die spezifische Stapelinstallation ist wie folgt:

1. Entfernen Sie die 6 Schrauben (a), wie in der Abbildung unten dargestellt.

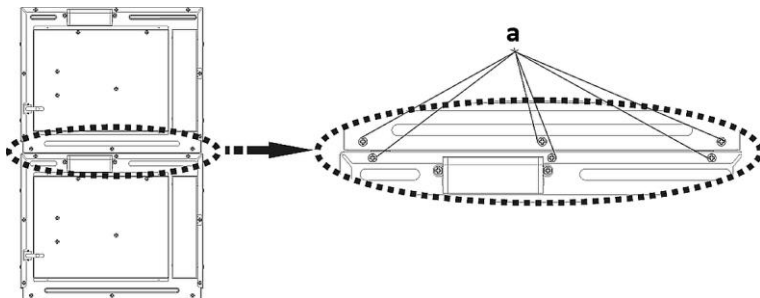


Abb. 2

Installation und Bedienung

2. Bringen Sie die Verbindungsplatte (b) zwischen den beiden Geräten an und richten Sie die entsprechenden Schraubenlöcher mit den Löchern der Verbindungsplatte aus.

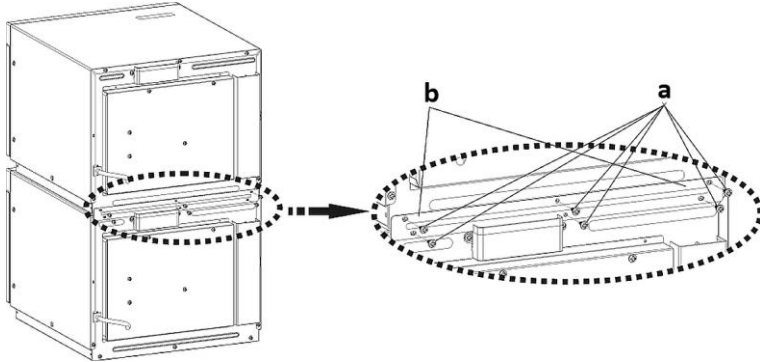


Abb. 3

3. Bringen Sie die 6 Schrauben (a) wieder in ihrer ursprünglichen Position an und ziehen Sie die Schrauben fest.

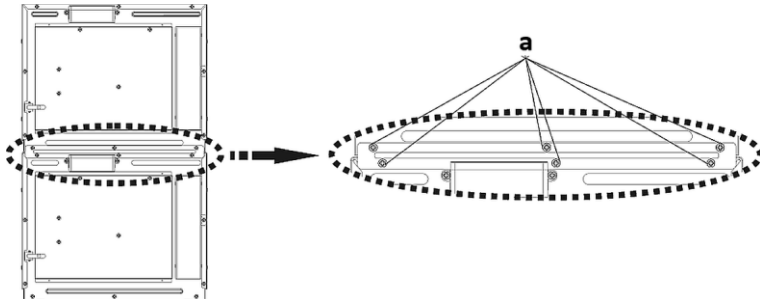


Abb. 4

DE

Anschließen - Strom

- Prüfen Sie, ob die technischen Angaben des Geräts (siehe Typenschild) zu den Daten der örtlichen Stromversorgung passen.
- Schließen Sie das Gerät an eine ausreichend abgesicherte Einzelsteckdose mit Schutzkontakt an. Schließen Sie das Gerät nicht an eine Mehrfachsteckdose an.
- Verlegen Sie das Anschlusskabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.

5.2 Grundlagen des Mikrowellengarens

An die Stelle einer herkömmlichen Wärmequelle tritt bei der Mikrowelle eine Senderöhre für elektromagnetische Wellen. Diese Wellen sind wie Funkwellen unsichtbar und man kann nur ihre Wirkung erkennen. Sie können Materialien wie Glas, Porzellan, Kunststoff und Papier durchdringen. Da diese Stoffe kein Wasser, Fett oder Öl enthalten, werden sie nicht von den Mikrowellen erwärmt.

Vereinfacht gesagt, dringen die Mikrowellen in das Kochgut ein und bringen die Wasser-, Fett- oder Ölmoleküle zum Schwingen und erzeugen so eine Reibungswärme, die zum Auftauen, Erwärmen oder Kochen genutzt wird.

Die Wärme entsteht beim Mikrowellengaren innerhalb des Kochgutes, im Gegensatz zum herkömmlichen Kochvorgang oder beim Grillen, wo die Wärme von außen eindringt.

Die Mikrowellenenergie bleibt bei einer einwandfreien Mikrowelle innerhalb des Gerätes und ist für den Bediener ungefährlich.

- Platzieren Sie das Gargut vorsichtig, legen Sie die größeren Teile nach außen.
- Beachten Sie die Garzeit. Garen Sie die kürzeste angegebene Zeit und verlängern Sie diese, falls nötig. Übergekochtes Gargut kann Qualm erzeugen oder sich entzünden.
- Decken Sie die Speisen während des Garvorgangs ab. Die Speisen garen gleichmäßiger und Spritzer werden vermieden.
- Wenden Sie die Speisen einmal während des Garvorgangs. Der Garvorgang wird dadurch beschleunigt, z.B. bei Hähnchen oder Hamburgern. Große Stücke, wie Braten, müssen mindestens einmal gewendet werden.
- Speisen wie Fleischbällchen sollten Sie mindestens einmal nach Ablauf der Hälfte der Garzeit umschichten, d.h. die obersten nach unten und die untersten nach oben sowie die von der Mitte an den Rand und umgekehrt.

DE

5.3 Mikrowellengeeignetes Geschirr

- Überprüfen Sie das Geschirr vor Gebrauch auf Eignung.

Test: Stellen Sie leeres Geschirr zusammen mit einem Glas Wasser (niemals Gerät leer bzw. mit leerem Behälter betreiben) in das Gerät und erhitzen es bei hoher Leistung für 60 Sekunden. Geeignetes Geschirr wird nur handwarm. Sollte es heiß werden, nicht benutzen.

Das geeignete Material für Mikrowellengeschirr ist durchlässig für die Mikrowellen. Die Energie durchdringt den Behälter und erhitzt die Speisen.

- Verwenden Sie kein Geschirr aus Metall oder mit Metallanteilen (z.B. Goldrand auf dem Teller). Mikrowellen können kein Metall durchdringen.

Installation und Bedienung

- Benutzen Sie keine Papierprodukte aus Altpapier, da diese kleine Metallfragmente enthalten können. Beim Mikrowellenbetrieb kann es dann zur Funkenbildung oder Feuer führen.
- Benutzen Sie eher ovale oder runde Gefäße als eckige, da das Gargut in den Ecken zum Verkochen neigt.
- Flache, breite Gefäße eignen sich besser als schmale, hohe. In flachen Gefäßen können Speisen gleichmäßiger durchgaren.
- Um ein Verkochen der Speisen an den Rändern zu vermeiden, können dünne Streifen aus Aluminiumfolie an den Kochgefäßrändern angebracht werden. Verwenden Sie nicht zu viel Aluminiumfolie und halten Sie einen Mindest-Abstand von ca. 2,5 bis 3,0 cm zwischen Folie und Innenrand (Garraum) des Mikrowellengerätes ein.

Die folgende Tabelle hilft Ihnen das richtige Geschirr zu wählen:

Kochgeschirr	Mikrowellen-Betrieb
Hitzebeständiges Glas, Keramik, Porzellan	ja
Nicht hitzebeständiges Glas, Keramik, Porzellan	nein
Hitzebeständige Glaskeramik	ja
Mikrowellengeeignetes Plastikgeschirr	ja
Küchenpapier	ja
Geschirr aus Metall oder Geschirr mit Metallanteilen (z.B. Goldrand)	nein
Aluminiumfolie & Folienbehälter	nein

5.4 Bedienung

Vor dem Gebrauch

1. Räumen Sie den Garraum leer.
2. Reinigen Sie das Gerät vor dem ersten Gebrauch nach Anweisungen im Abschnitt **6 „Reinigung“**.
3. Lassen Sie die Tür geöffnet, damit der Garraum vollständig trocknen kann.

Benutzerhinweise

- Beim ersten Anschluss erscheinen in der Digital-Anzeige 2 Sekunden lang alle Anzeigen und es ertönt ein akustisches Signal. Danach kehrt das Gerät in den Standby-Modus zurück und in der Digital-Anzeige erscheint „0“.
- Während des Einstellvorgangs kehrt das Gerät nach etwa 1 Minute in den Standby-Modus zurück.
- Wenn während des Garvorgangs die STOP-Taste einmal gedrückt oder die Tür geöffnet wird, unterbricht das Gerät das laufende Garprogramm. Um das Garprogramm fortzusetzen, muss die Gerätetür geschlossen und die START-Taste erneut gedrückt werden.
- Wurde die STOP-Taste einmal in der Pause gedrückt, wird das Garprogramm abgebrochen.
- Nach Beendigung des Garvorgangs wird in der Digital-Anzeige „0000“ angezeigt und alle zwei Minuten ertönt ein akustisches Signal, bis der Benutzer die Tür öffnet.
- Wenn das Mikrowellen-Garprogramm manuell eingestellt wurde, zeigt die Digital-Anzeige die Gesamtgarzeit aller Garphasen des letzten Garvorgangs, das Leistungssymbol der ersten Garphase und das Symbol für mehrere Garphasen, das dem jeweiligen Garprogramm entspricht.
- Das elektronische Steuersystem der Mikrowelle verfügt über die Möglichkeit der Kühlung. Nach Ende des Garvorgangs oder der Pause arbeitet das Gebläse des Gerätes noch etwa 1 Minute automatisch, um die Elektronik abzukühlen und die Lebensdauer des Gerätes zu verlängern.

Anzeigen und Tastenfunktionen

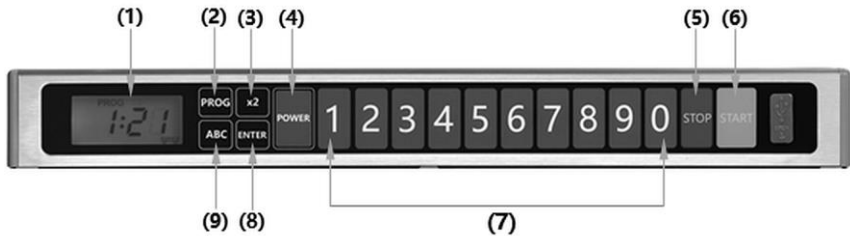


Abb. 5

(1) Digital-Anzeige

In der Digital-Anzeige werden die eingestellten Garzeit, Leistungsstufe, die gewählten Garprogramme/Garphasen, Optionen, aktueller Modus angezeigt

(2) PROG-Taste

Zum Speichern des Garprogramms, der Speichersperre, der Lampe, usw.

(3) x2-Taste

Durch Drücken dieser Taste kann die Garzeit erhöht oder verringert werden

(4) POWER-Taste

Durch Drücken dieser Taste kann die gewünschte Leistungsstufe eingestellt werden

(5) STOP-Taste

Diese Taste wird zur Unterbrechung oder Zurücksetzen eines laufenden Garprogramms benutzt: 1-mal drücken, um den Garvorgang vorübergehend abzubrechen, oder 2-mal, um den Garvorgang ganz abzubrechen.

Mit dieser Taste kann auch die Kindersicherung eingestellt werden.

(6) START-Taste

Durch Drücken dieser Taste wird ein Garprogramm gestartet, Einstellungen im Programmiermodus gespeichert

(7) Zifferntasten (10)

Diese Taste wird zum Einstellen der Zeit oder Auswählen der Garprogramme benutzt

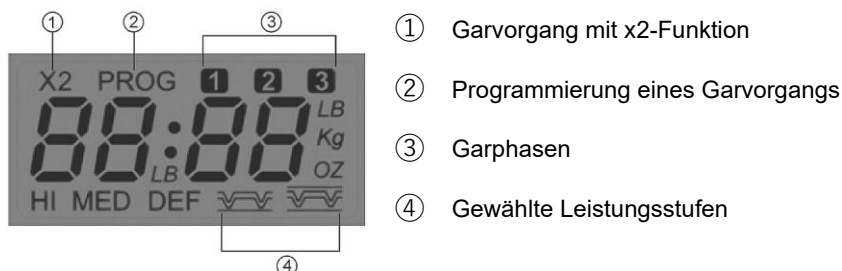
(8) ENTER-Taste

Durch Drücken dieser Taste werden die vorgenommenen Einstellungen gespeichert

(9) ABC-Taste

Zur Auswahl der programmierten Garprogramme

Anzeigen



- ① Garvorgang mit x2-Funktion
- ② Programmierung eines Garvorgangs
- ③ Garphasen
- ④ Gewählte Leistungsstufen

Abb. 6

Warnhinweise



WARNUNG!

Verbrennungsgefahr!

Die erhitzten Speisen sowie das verwendete Geschirr und die Oberfläche des Gerätes können sehr heiß werden.

Benutzen Sie zur Entnahme der Speisenbehälter Schutzhandschuhe.



VORSICHT!

Entzündungsgefahr!

Behalten Sie besonders bei hohen Leistungsstufen das Gerät im Auge.

Bei ungewöhnlichen Geräuschen, überquellenden Speisen oder übersprudelnden Flüssigkeiten die Leistung niedriger stellen.

Gerät in Betrieb nehmen

1. Schließen Sie das Gerät an eine geeignete Einzelsteckdose an.

In der Digital-Anzeige erscheinen beim ersten Anschluss alle Anzeigen (Funktionen, Garphasen, Leistungsstufe, Garzeit, etc.), danach werden keine Werte angezeigt.

2. Drücken Sie die STOP-Taste (5).

Das Gerät wechselt in den Standby-Modus.

HINWEIS!

Im Standby-Modus können keine Einstellungen vorgenommen werden.

Mikrowellengaren

HINWEIS!

Die Zifferntasten 1 – 0 sind entsprechend der Tabelle unten vorprogrammiert.

Taste (Programm)	Garzeit	Leistung	Taste (Programm)	Garzeit	Leistung
1 (A-01)	10 Sek.	100%	6 (A-06)	60 Sek.	100%
2 (A-02)	20 Sek.	100%	7 (A-07)	70 Sek.	100%
3 (A-03)	30 Sek.	100%	8 (A-08)	80 Sek.	100%
4 (A-04)	40 Sek.	100%	9 (A-09)	90 Sek.	100%
5 (A-05)	50 Sek.	100%	0 (A-10)	100 Sek.	100%

Tab. 1

HINWEIS!

Zur Auswahl eines vorprogrammierten Garprogramms (A-01 – A-10) drücken Sie einfach die entsprechende Zifferntaste und das Garprogramm startet mit den gespeicherten Vorgaben.

Garphasen einstellen

Es können bis zu 3 automatischen Garphasen für ein Garprogramm eingestellt und gespeichert werden. Nehmen Sie die Einstellungen wie folgt vor:

1. Öffnen Sie im Standby-Modus die Gerätetür.
2. Stellen Sie das Gargut in den Garraum.
3. Schließen Sie die Gerätetür.
4. Stellen Sie die 1. Garphase des Garprogramms ein:

- drücken Sie wiederholt die POWER-Taste, um die Leistungsstufe zu wählen (Tab. 2),
 - stellen Sie dann die Garzeit mit den Zifferntasten ein,
 - drücken Sie die ENTER-Taste, um diese Einstellung zu speichern.
5. Stellen Sie die 2. Garphase des Garprogramms ein:
 - drücken Sie wiederholt die POWER-Taste, um die Leistungsstufe zu wählen,
 - stellen Sie die Garzeit mit den Zifferntasten ein,
 - drücken Sie die ENTER-Taste, um diese Einstellung zu speichern.
 6. Stellen Sie die 3. Garphase des Garprogramms ein:
 - drücken Sie wiederholt die POWER-Taste, um die Leistungsstufe zu wählen,
 - stellen Sie die Garzeit mit den Zifferntasten ein.
 - drücken Sie die ENTER-Taste, um diese Einstellung zu speichern.
 7. Schließen Sie die Gerätetür.
 8. Drücken Sie die START-Taste um das eingestellte Garprogramm zu starten.

DE

Um die Leistungsstufe auszuwählen, drücken Sie die POWER-Taste:

POWER-Taste drücken	Leistung (Display)	POWER-Taste drücken	Leistung (Display)
1-mal	100 % (P 10)	7-mal	40 % (P 04)
2-mal	90 % (P 09)	8-mal	30 % (P 03)
3-mal	80 % (P 08)	9-mal	20 % (P 02)
4-mal	70 % (P 07)	10-mal	10 % (P 01)
5-mal	60 % (P 06)	11-mal	0 % (P 00)
6-mal	50 % (P 05)		

Tab. 2

HINWEIS!

Während des Garvorgangs wird in der Digital-Anzeige der Countdown von insgesamt drei Garzeiten angezeigt.

Zur Überprüfung der Leistungseinstellung kann die POWER-Taste gedrückt werden.

Wenn die 1. Garphase läuft, blinkt die Anzeige **1**, die Anzeigen **2** und **3** leuchten konstant.

Wenn die 2. Garphase des Garvorgangs läuft, erlischt die Anzeige **1**, die Anzeige **2** blinkt und **3** leuchtet konstant.

Wenn die 3. Garphase läuft, sind **1** und **2** ausgeschaltet und die Anzeige **3** blinkt.

9. Öffnen Sie nach Ablauf der Garzeit die Gerätetür und entnehmen Sie die fertigen Speisen.
10. Stellen Sie die nächsten Speisen in den Garraum, schließen Sie die Gerätetür und drücken Sie die START-Taste, um das gewählte Garprogramm zu starten, oder die STOP-Taste, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Maximale Garzeit

Die maximale Garzeit von P 10 für eine einzelne Garphase beträgt 15 Minuten, und die maximale Gesamtzeit für drei Garphasen beträgt 25 Minuten.

Die maximale einstellbare Garzeit für die einzelnen Abschnitte P 05 ~ P09 beträgt 30 Minuten, und die maximale einstellbare Garzeit von drei Garphasen beträgt 30 Minuten.

Die maximale einstellbare Garzeit für die einzelnen Abschnitte P 00 ~ P04 beträgt 30 Minuten, und die maximale einstellbare Garzeit von drei Garphasen beträgt 90 Minuten.

Wenn die eingestellte Garzeit außerhalb des zulässigen Bereichs liegt, kann durch Drücken der POWER-Taste nicht zur nächsten Garphase gewechselt werden.

Auch durch Drücken der START-Taste kann der Garvorgang nicht gestartet werden.

Auto-Kochen

Sie können 20 weitere Garprogramme programmieren und speichern. Gehen Sie zum Programmieren wie folgend beschrieben vor.

Einstellen von Garprogrammen B-01 – B-10 / C-01 – C-10

Zum Beispiel: Garprogramm B-01 einstellen.

1. Öffnen Sie im Standby-Modus die Gerätetür.
2. Drücken Sie einmal die PROG-Taste.
3. Drücken Sie einmal auf die Taste ABC (für Garprogramme C drücken Sie die ABC-Taste zweimal).
4. Drücken Sie die Zifferntaste 1 einmal.
5. Drücken Sie wiederholt die POWER-Taste, um die Leistungsstufe einzustellen.
6. Verwenden Sie die Zifferntasten, um die Garzeit einzustellen.
7. Drücken Sie einmal die ENTER-Taste.

HINWEIS!

Wenn Sie die 2. und 3. Garphasen einstellen möchten, wiederholen Sie die Schritte 5 und 6.

Starten von Garprogrammen

Zum Beispiel: Garprogramm A-04 starten.

1. Öffnen Sie im Standby-Modus die Gerätetür, stellen Sie das Gargut in den Garraum und schließen Sie die Gerätetür.
2. Drücken Sie die Zifferntaste 4 einmal.
3. Drücken Sie einmal die START-Taste.

Zum Beispiel: Garprogramm B-04 starten.

1. Öffnen Sie im Standby-Modus die Gerätetür, stellen Sie das Gargut in den Garraum und schließen Sie die Gerätetür.
2. Drücken Sie die ABC-Taste einmal (für Garprogramme C drücken Sie die ABC-Taste zweimal).
3. Drücken Sie die Zifferntaste 4 einmal.
4. Drücken Sie die START-Taste einmal.

HINWEIS!

Wenn der Speicher gesperrt ist, drücken Sie die Zifferntasten, um das Menü auszuwählen.

Wenn 2 Sekunden lang keine Einstellung vorgenommen wird, startet das Garprogramm automatisch.

Löschen von Garprogrammdateien

Zum Beispiel: Daten des Garprogramms B-01 löschen.

1. Öffnen Sie im Standby-Modus die Gerätetür.
2. Drücken Sie einmal die Taste PROG.
3. Drücken Sie einmal die ABC-Taste.
4. Drücken Sie die Zifferntaste 1 einmal.
5. Drücken Sie wiederholt die POWER-Taste, um die Leistungsstufe auszuwählen.
6. Drücken Sie einmal die STOP-Taste.

x2-Funktion

Die Garzeit der Garprogramme/Garphasen kann entsprechend der eingestellten x2-Taste erhöht oder verringert werden. Die x2-Funktion ist werkseitig auf 2,0 eingestellt.

Ein Beispiel: Garprogramm B-04 mit der doppelten Zeit der x2-Funktion garen.

1. Öffnen Sie im Standby-Modus die Gerätetür, stellen Sie das Gargut in den Garraum und schließen Sie die Gerätetür.
2. Drücken Sie die x2-Taste einmal.
3. Drücken Sie einmal auf die ABC-Taste.
4. Drücken Sie die Zifferntaste 4 einmal.
5. Drücken Sie die START-Taste, um das Garprogramm zu starten.

HINWEIS!

Wenn Sie Garprogramme A ausführen möchten, können Sie direkt die Zifferntasten drücken, um das Menü nach Schritt 2 zu starten.

Wenn Sie die Garprogramme C einstellen möchten, drücken Sie nach Schritt 3 noch einmal die ABC-Taste.

Wenn der Speicher gesperrt ist, drücken Sie die Zifferntasten, um das Menü auszuwählen.

Wenn Sie 2 Sekunden lang keine Tasten betätigen, wird das System automatisch gestartet.

Wenn die Garzeit nach Verwendung der x2-Funktion über den zulässigen Einstellbereich hinausgeht, kann das System den Garvorgang nicht durch Drücken der START-Taste starten.

DE

Garzeitverlängerung/Garzeitverkürzung einstellen

Sie können die Garzeit über die Speichereinstellungen ändern, der Änderungsbereich liegt bei 0,1-mal bis 3,0-mal.

Zum Beispiel: Einstellen des Garprogramms B-04 auf das 1,8-fache.

1. Öffnen Sie im Standby-Modus die Gerätetür, stellen Sie das Gargut in den Garraum und schließen Sie die Gerätetür.
2. Drücken Sie einmal die PROG-Taste.
3. Drücken Sie einmal die ABC-Taste.
4. Drücken Sie die Zifferntaste 4 einmal.
5. Drücken Sie die x2-Taste einmal.
6. Drücken Sie nacheinander die Zifferntasten 1 und 8.
7. Drücken Sie die ENTER-Taste, um die Einstellung zu speichern.

Prüffunktion

Diese Funktion dient dazu, den Benutzer zu erinnern, die Teile des Gerätes zu überprüfen.

Wenn die Anzahl der Benutzungen 100000 erreicht, blinkt die Anzeige „CHEC“ nach jeder erneuten Benutzung.

So löschen Sie die Anzeige „CHEC“:

1. Öffnen Sie im Standby-Modus die Gerätetür.
2. Halten Sie die START-Taste gedrückt und drücken Sie dann einmal die Zifferntaste 4.

HINWEIS!

Nach einer Pause während des Garvorgangs wird das System den neuen Garvorgang aufzeichnen.

Abfrage der Betriebszeiten

Mit dieser Funktion können Sie die Betriebszeiten des Gerätes erfahren.

Wenn die Anzahl der Betriebszeiten 10 Mal erreicht, wird die Nummer des Displays um 1 erhöht. Wenn die Anzahl der Betriebszeiten 100000 Mal erreicht, wird das Mehrstufengaren-Symbol „1“, „2“ und „3“ als höchste Anzahl von Zeiten zur Aufzeichnung verwendet.

Wenn zum Beispiel die Anzahl der Verwendungen 100000 Mal erreicht, erscheint in der Digital-Anzeige „1“ und „0000“.

1. Öffnen Sie im Standby-Modus die Gerätetür.
2. Halten Sie die START-Taste gedrückt und drücken Sie dann einmal die POWER-Taste.
3. Drücken Sie die STOP-Taste, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Abfrage der Speicherinformationen

Die Speicherinformationen umfassen: Informationen zu den ABC-Menüs, Summereinstellungen, Status der Speichersperre, CHEC-Zeiten, Einstellungen der Gerätebeleuchtung.

Abfrage der ABC-Menüinformationen

Zum Beispiel: Abfrage der B-04-Menüinformationen:

1. Öffnen Sie im Standby-Modus die Gerätetür.
2. Halten Sie die START-Taste gedrückt und drücken Sie dann einmal die Zifferntaste 1.
3. Drücken Sie die ABC-Taste einmal.

Installation und Bedienung

4. Drücken Sie die Zifferntaste 4 einmal.
5. Drücken Sie einmal die ENTER-Taste.

In der Digital-Anzeige erscheint „PROG“, „1“ und „P10“.

3 Sekunden später erscheint in der Digital-Anzeige „PROG“, „1“ und „2:00“ an.

3 Sekunden später wird der Digital-Anzeige „PROG“, „2“ und „P00“ angezeigt.

3 Sekunden später erscheint die Anzeige „PROG“, „2“ und „00:00“.

3 Sekunden später wird in der Digital-Anzeige „PROG“, „3“ und „P00“ angezeigt.

3 Sekunden später erscheint die Anzeige „PROG“, „3“ und „00:00“.

3 Sekunden später wird „PROG“ und „2 18“ angezeigt.

3 Sekunden später kehrt das System in den Standby-Modus zurück.

Abfrage anderer Speicherinformationen

1. Öffnen Sie im Standby-Modus die Gerätetür.
2. Halten Sie die START-Taste gedrückt und drücken Sie dann einmal die Zifferntaste 2.

In der Digital-Anzeige erscheint „PROG“ und „P“.

3 Sekunden später erscheint die Anzeige „PROG“ und „L R1“.

3 Sekunden später erscheint „PROG“ und „b F1“.

3 Sekunden später wird „PROG“ und „P o1“ angezeigt.

3 Sekunden später erscheint die Anzeige „PROG“, „1“ und „0000“.

3 Sekunden später kehrt das System in den Standby-Modus zurück.

DE

Speicherfunktionen einstellen

Die Speicherfunktion umfasst: Sperren der Speichereinstellung, Einstellen der Beleuchtung, Einstellen des Summers, Energiesparmodus-Einstellung und Wiederherstellung der Werkseinstellungen.

Funktion zum Sperren der Speichereinstellungen:

1. Öffnen Sie im Standby-Modus die Gerätetür.
2. Halten Sie die PROG-Taste 3 Sekunden lang gedrückt.
3. Drücken Sie wiederholt die Zifferntaste 1, um den Verriegelungszustand (PL) oder den Entriegelungszustand (P) zu wählen.
4. Drücken Sie einmal die ENTER-Taste.
5. Drücken Sie die STOP-Taste einmal, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

HINWEIS!

Wenn der Speicher in den gesperrten Zustand versetzt wird, kann das System das automatische Menü und die x2-Funktion ausführen ohne die START-Taste zu drücken. Drücken Sie eine der Zifferntasten, um das gewünschte Garprogramm auszuwählen, und das System startet automatisch nach 2 Sekunden.

Die Werkseinstellung ist „P“.

Funktion zur Einstellung der Beleuchtung:

1. Öffnen Sie im Standby-Modus die Gerätetür.
2. Halten Sie die PROG-Taste 3 Sekunden lang gedrückt.
3. Drücken Sie wiederholt die Zifferntaste 2, um Beleuchtung an (LR1) oder Beleuchtung aus (LR2) zu wählen.
4. Drücken Sie einmal die ENTER-Taste.
5. Drücken Sie die STOP-Taste einmal, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

HINWEIS!

Die Werkseinstellung ist „LR1“, und die Beleuchtung ist eingeschaltet, wenn die Gerätetür geöffnet wird.

DE

Funktion zur Einstellung des Summers:

1. Öffnen Sie im Standby-Modus die Gerätetür.
2. Halten Sie die PROG-Taste 3 Sekunden lang gedrückt.
3. Drücken Sie wiederholt die Zifferntaste 3, um die Lautstärke hoch (bF1), mittel (bF2) oder leise (bF3) zu wählen.
4. Drücken Sie einmal die ENTER-Taste.
5. Drücken Sie die STOP-Taste einmal, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

HINWEIS!

Die Werkseinstellung ist „bF1“.

Funktion zur Einstellung des Energiesparmodus

1. Öffnen Sie im Standby-Modus die Gerätetür.
2. Halten Sie die PROG-Taste 3 Sekunden lang gedrückt.
3. Drücken Sie wiederholt die POWER-Taste, um eine der Einstellungen Po1→Po2→Po3→Po4 auszuwählen.
4. Drücken Sie einmal die ENTER-Taste.
5. Drücken Sie die STOP-Taste einmal, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

HINWEIS!

Po1: Im Standby-Modus kehrt das System in den Standby-Modus zurück, wenn innerhalb von 1 Minute keine Bedienung erfolgt, Po2: nach 2

Minuten, Po3: nach 3 Minuten, Po4: Gerät schaltet nicht in den Energiesparmodus.

Wenn die Gerätetür im Standby-Modus geöffnet wird und 15 Minuten lang keine Bedienung erfolgt, schaltet das Gerät in den Energiesparmodus.

Die Werkseinstellung ist „Po1“.

Werkseinstellungen wiederherstellen:

1. Öffnen Sie im Standby-Modus die Gerätetür.
2. Halten Sie die PROG-Taste 3 Sekunden lang gedrückt.
3. Drücken Sie einmal die Zifferntaste 0.
4. Drücken Sie einmal die ENTER-Taste.
5. Drücken Sie einmal die STOP-Taste, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Kindersicherung

Die Sperre verhindert eine unbeaufsichtigte Bedienung durch Kinder.

1. Zum Einstellen der Kindersicherung halten Sie im Standby-Modus die STOP-Taste 3 Sekunden lang gedrückt.

Das Gerät schaltet automatisch in den Kindersicherungsmodus. Die Kontrollleuchte der Sperre leuchtet auf. Im gesperrten Zustand sind alle Tasten deaktiviert.

2. Um die Kindersicherung aufzuheben, halten Sie im Kindersicherungsmodus die STOP-Taste 3 Sekunden lang gedrückt.

Das System kehrt in den Standby-Modus zurück und in der Digital-Anzeige erscheint „0“. Alle Tastenfunktionen sind wieder aktiviert.

6 Reinigung

6.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung

- Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung von der Stromversorgung.
- Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt. Tauchen Sie das Gerät zum Reinigen nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Verwenden Sie keinen Druckwasserstrahl, um das Gerät zu reinigen.
- Verwenden Sie keine spitzen oder metallischen Gegenstände (Messer, Gabel etc.) um das Gerät zu reinigen. Spitze Gegenstände können das Gerät beschädigen und bei Kontakt mit stromführenden Teilen zu einem Stromschlag führen.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Scheuermittel, lösemittelhaltigen oder ätzende Reinigungsmittel. Diese können die Oberfläche beschädigen.

6.2 Reinigung

DE

1. Reinigen Sie das Gerät regelmäßig am Ende eines Arbeitstages, bei Bedarf auch öfter.

ACHTUNG!

Um die Teile im Geräteinneren vor Schäden zu schützen, darf kein Wasser durch die Lüftungsschlitze in das Gerät gelangen.

Garraum und Gerätetür

1. Entfernen Sie gründlich jegliche Speisen- und Getränkespritzer an den Innenwänden sowie auf dem Keramikboden mit warmem Wasser und einem weichen Tuch. Bei grober Verschmutzung darf ein mildes Reinigungsmittel eingesetzt werden.
2. Wischen Sie die Gerätetür-Innenseite, die Gerätetür-Dichtungen und anliegende Teile mit einem feuchten Tuch ab, um jegliche Verunreinigungen zu entfernen.
3. Falls sich Kondenswasser an der Innenseite der Gerätetür bildet, entfernen Sie dieses mit einem weichen Tuch.

Kondenswasser bildet sich, wenn das Gerät bei hoher Luftfeuchtigkeit betrieben wird. Kondenswasser-Bildung ist normal.

4. Beseitigen Sie Gerüche in Ihrem Gerät, indem Sie eine Tasse Wasser mit dem Saft und der Schale einer Zitrone in ein mikrowellengeeignetes Gefäß geben und für ca. 10 Minuten bei voller Leistung erhitzen. Wischen Sie danach den Garraum gründlich mit einem weichen, trockenen Tuch aus.

Reinigung

5. Lassen Sie nach der Reinigung des Garraumes die Gerätetür offen, bis das Gerät vollständig getrocknet ist.

Gehäuse und Bedienblende

HINWEIS!

Lassen Sie die Gerätetür geöffnet, um ein versehentliches Einschalten des Gerätes zu vermeiden.

1. Wischen Sie das Gehäuse und die Bedienblende des Gerätes nur mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch ab.

Filter

1. Reinigen Sie den Filter vorne am Gerät regelmäßig.



Abb. 7

2. Lösen Sie die Schrauben (a) rechts und links, indem Sie diese gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Nehmen Sie den Filter (11) ab.
4. Reinigen Sie den Filter (11) mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel.
5. Spülen Sie mit klarem Wasser nach und desinfizieren Sie den Filter (11).
6. Lassen Sie den Filter (11) lufttrocknen oder trocknen Sie ihn gründlich mit einem weichen Tuch ab.
7. Setzen Sie den Filter (11) wieder in die ursprüngliche Position ein.
8. Schrauben Sie den Filter (11) anschließend mit den Schrauben (a) rechts und links am Gerät fest.
9. Stellen Sie sicher, dass der Filter vor dem Gebrauch des Gerätes immer installiert ist.

Obere Spritzschutz-Abdeckung

1. Reinigen Sie die Spritzschutz-Abdeckung regelmäßig.
2. Nehmen Sie Spritzschutz-Abdeckung zur Reinigung ab.

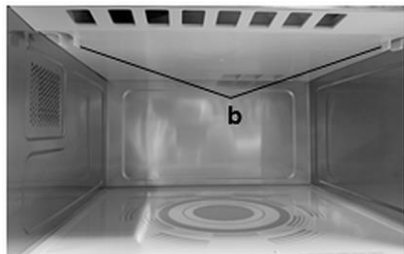


Abb. 8

Gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die beiden Hebel (b) links und rechts zusammen und lösen Sie die Spritzschutz-Abdeckung aus den Befestigungs-löchern
- drücken Sie die Spritzschutz-Abdeckung nach unten und ziehen Sie sie nach vorne heraus.

3. Reinigen Sie die Spritzschutz-Abdeckung unter warmem fließendem Wasser mit einem milden Reinigungsmittel.
4. Spülen Sie mit klarem Wasser nach.
5. Trocknen Sie die Spritzschutz-Abdeckung anschließend gründlich ab.
6. Befestigen Sie die Spritzschutz-Abdeckung im Gerät:
 - schieben Sie sie schräg in den Innenraum des Gerätes, bis die hinteren Stifte der Spritzschutz-Abdeckung in den Befestigungs-löchern der Rückwand des Garraumes positioniert sind
 - drücken Sie dann die Spritzschutz-Abdeckung nach oben
 - lassen Sie die Stifte links und rechts im vorderen Bereich der Abdeckung in die Befestigungs-löcher vorne einrasten.

7 Mögliche Funktionsstörungen

Wenn die Mikrowelle nicht funktioniert:

1. Überprüfen Sie, ob das Gerät korrekt an die Stromversorgung angeschlossen ist. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und warten Sie ca. 10 Sekunden, bevor Sie ihn richtig einstecken.
2. Überprüfen Sie, ob die Sicherung herausgesprungen ist oder der Hauptschalter ausgeschaltet ist. Wenn diese ordnungsgemäß funktionieren, überprüfen Sie den Anschluss mit einem anderen Gerät.
3. Überprüfen Sie, ob die Gerätetür korrekt verschlossen ist (Sicherheitsschließsystem). Ansonsten werden aus Sicherheitsgründen keine Mikrowellen im Garraum erzeugt.

HINWEIS!

Falls alle oben genannten Fehler ausgeschlossen werden können, wenden Sie sich zum Zwecke der Überprüfung und Reparatur umgehend an qualifiziertes Fachpersonal oder an den Händler.

Wenn sich die Funktionsstörungen nicht beheben lassen, kontaktieren Sie den Kundendienst. Geben Sie unbedingt die Artikel-Nummer, die Modell-Bezeichnung und die Serien-Nummer an. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild des Gerätes.

DE

Fehler-Code-Anzeigen

Fehler-Code	Mögliche Ursache
E-01	Fehler bei der VPC1-Frequenzumsetzung
E-02	Fehler bei der VPC2-Frequenzumsetzung
E-05	Alarm bei offenem Kreislauf des Temperatursensors VPC1
E-06	Kurzschlussalarm des Temperatursensors VPC1
E-07	Alarm bei Unterbrechung des Temperatursensors VPC2
E-08	Kurzschlussalarm des Temperatursensors VPC2
FOOD	Alarm bei hoher Temperatur ohne Speisen
FALL	Alarm für Tastenverklebung

8 Entsorgung

Elektrogeräte



Elektrogeräte sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.
Elektrogeräte müssen fachgerecht und umweltgerecht verwertet und entsorgt werden.
Elektrogeräte dürfen nicht in den Hausmüll.
Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und entfernen Sie das Anschlusskabel vom Gerät.

Diese Entsorgung ist für Sie kostenfrei. Für den deutschen Markt gilt:

Beim Kauf eines Neugerätes haben Sie das Recht, das entsprechende Altgerät an Ihren Händler zurückzugeben. Händler von Elektro- und Elektronikgeräten mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm sowie Lebensmittelhändler mit einer Verkaufsfläche von mindestens 800 qm, die regelmäßig Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind außerdem verpflichtet, Altgeräte unentgeltlich zurückzunehmen, auch ohne Kauf eines Neugerätes, wenn die Altgeräte in keiner Abmessung größer sind als 25 cm. Der Importeur oder Verkäufer bietet Ihnen Rücknahmemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an. Informieren Sie sich auch bei Ihrem Händler über die Rücknahmemöglichkeiten vor Ort.

Geben Sie Elektrogeräte bei den dafür vorgesehenen Sammelstellen ab.